

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Pistacia lentiscus

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: ca. 21 × 15 cm Schale · ca. 30–35 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Pistacia lentiscus

Mastixstrauch als Bonsai: mediterranes Laub mit kühler Winterpflege

Der Mastixstrauch bringt kleine ledrige Fiederblättchen und einen eigenwilligen Stamm in die Bonsaischale. Im Sommer genießt er einen hellen Außenplatz, im Winter bleibt er kühl, hell und frostfrei. Mit einer Speisepistazie sollte dieses Ziergehölz nicht verwechselt werden.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: ca. 21 × 15 cm Schale · ca. 30–35 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Pistacia lentiscus
Familie	Anacardiaceae
Herkunft	Mittelmeerraum
Liefergröße	ca. 21 × 15 cm Schale · ca. 30–35 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Immergrüner mediterraner Strauch als gestalteter Bonsai mit ledrigen gefiederten Blättern

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Sommerplatz	Hell bis sonnig draußen nach Eingewöhnung.	Mediterranes Laub benötigt gute Lichtversorgung.
Wasser	Nach leichter Trocknung gründlich gießen.	Die Schale hat weniger Reserve als Gartenboden.
Abfluss	Kein Wasser im Untersetzer stehen lassen.	Dauerhafte Nässe begünstigt Wurzelprobleme.
Winter	Hell, kühl und frostfrei, etwa 5–10 °C.	Immergrünes Laub braucht Licht ohne starke Wärme.
Winterwasser	Seltener gießen, Ballen trotzdem kontrollieren.	Auch in Ruhe darf er nicht völlig austrocknen.
Schnitt	Neue lange Triebe gezielt kürzen, Laub erhalten.	Kleine Schritte schonen die Reserven.
Umtopfen	Bei Bedarf im Frühjahr mit maßvoller Wurzelarbeit.	Ein gesunder Ballen ist Grundlage der Formpflege.
Dünger	Nach Wachstum und Etikett, in Ruhe aussetzen.	Zusatznährstoffe sollen zum Bedarf passen.

Wissen, das mitwächst

Feine Fiederblätter geben dem Stamm Raum

Der Mastixstrauch trägt kleine ledrige Blättchen, die zu gefiederten Blättern zusammenstehen. Zwischen ihnen bleibt die Bewegung des Stamms sichtbar. Das Shopangebot beschreibt einen ungefähr zehn Jahre alten Bonsai in einer Schale von etwa 21 × 15 cm, insgesamt ungefähr 30 bis 35 cm hoch. Schale und Baumform können abweichen. Frischer Austrieb und ältere Blätter müssen nicht dieselbe Grüntönung haben. Das Erscheinungsbild lebt von diesen feinen Unterschieden, ohne dass eine bestimmte Rot- oder Blaufärbung dauerhaft zugesagt wird.

Wilde Pistazie ist nicht die bekannte Nuss-Pistazie

Pistacia lentiscus gehört zu den Sumachgewächsen und ist im Mittelmeerraum verbreitet. Im Handel heißt sie Mastixstrauch oder Wilde Pistazie. Die Speisepistazie gehört zur anderen Art *Pistacia vera*. Historisch wird aus Mastixsträuchern Harz gewonnen; daraus folgt keine Empfehlung, diesen kleinen Zierbonsai anzuritzen oder selbst medizinisch zu nutzen. Die Art besitzt getrennt männliche und weibliche Pflanzen. Früchte sind deshalb weder bei jedem Exemplar noch ohne passende Bestäubung zu erwarten. Im Mittelpunkt dieses Angebots stehen Stamm und immergrünes Laub.

Draußen hell und sonnig, im Winter geschützt

Solange es frostfrei ist, eignet sich ein sonniger geschützter Außenplatz. Nach längerer Innenhaltung langsam an direkte Sonne gewöhnen. Prüfe an heißen Tagen, ob der kleine Ballen stark aufheizt oder zu schnell trocknet. Für den Winter braucht die Pflanze einen hellen kühlen frostfreien Raum; ungefähr 5 bis 10 °C sind eine praktische Orientierung für eine geschützte Überwinterung. Ein dunkler Keller passt nicht zu immergrünem Laub. Das geheizte Wohnzimmer ist ebenfalls ungünstiger als ein geeignetes kühles Quartier mit viel Licht.

Trockenheitsverträglichkeit nicht mit Pflegefreiheit verwechseln

Ein ausgepflanzter mediterraner Strauch verfügt über wesentlich mehr Wurzelraum als ein Bonsai. Die kleine Schale darf deshalb nicht tagelang unbeachtet völlig austrocknen. Nach leichter Trocknung der oberen Erde gründlich gießen und Überschuss entfernen. Im Winter sinkt der Bedarf, doch auch dann regelmäßig prüfen. Hängendes oder abgeworfenes Laub kann sowohl mit Trockenheit als auch mit geschädigten nassen Wurzeln zusammenhängen. Der Zustand der Erde und der zeitliche Verlauf helfen bei der Einordnung. Ein pauschales wöchentliches Wasserbad ist keine notwendige Routine.

Umtopfen und Schnitt behutsam aufeinander abstimmen

Eine gut durchlässige, strukturstabile Bonsaimischung unterstützt gesunde Wurzeln. Bei Bedarf im Frühjahr umtopfen und starke Eingriffe auf einen kräftigen Baum beschränken. Die Wurzeln nicht unnötig vollständig freilegen. Lange neue Triebe gezielt kürzen, dabei ausreichend grünes Laub erhalten. Ein kompletter Formwechsel kostet Reserven und muss nicht unmittelbar nach dem Kauf stattfinden. Vorhandenen Draht auf Einschnüren kontrollieren. Während aktiven Wachstums nach Bedarf und Etikett düngen; in kühler lichtarmer Winterruhe deutlich reduzieren beziehungsweise aussetzen.

Die Pflege am neuen Austrieb überprüfen

Gesunder neuer Austrieb zeigt besser als eine einzelne ältere Blattverfärbung, ob Standort und Versorgung passen. Bleibt Wachstum aus, zuerst Licht, Temperaturen, Feuchtigkeit und mögliche Wurzelschäden prüfen. Nasse Erde mit nachlassendem Laub verlangt eine andere Reaktion als ein trockener leichter Ballen. Auf Schildläuse und andere auffällige Beläge achten, ohne die natürliche Blattoberfläche zu beschädigen. Ein wenig Zeit nach dem Umstellen ist normal. Mit gleichmäßigen Bedingungen lässt sich die mediterrane Pflanze zuverlässiger begleiten als mit häufigen Standortwechseln und immer neuen Zusatzmitteln.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Mastixstrauch als Bonsai. ca. 21 × 15 cm Schale
· ca. 30–35 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.



Original-Shopbild: Mastixstrauch als Bonsai. ca. 21 × 15 cm Schale
· ca. 30–35 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Ernte ich daran essbare Pistazien?

Nein. Das ist *Pistacia lentiscus*, nicht die Speisepistazie *Pistacia vera*. Das Angebot wird als Zierbonsai behandelt.

Kann der Mastixstrauch draußen überwintern?

Für diesen Bonsai wird ein heller kühler frostfreier Winterplatz empfohlen. Die kleine Schale soll nicht ungeschützt einfrieren.

Verliert er im Winter alle Blätter?

Die Art ist immergrün. Starker Blattverlust sollte auf Licht, Wasser, Temperatur und Wurzelzustand geprüft werden.

Ist ein warmer Raum besser als ein kühler?

Ein heller kühler Winterraum passt meist besser als ein geheiztes Wohnzimmer. Bei Wärme reicht das winterliche Tageslicht häufig nicht aus.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop